

Junge Akrobaten und Zauberer

45 Kinder aus Bargstedt übt eine Woche lang für ihren Auftritt beim Mitmachzirkus / Förderung durch die Bürgerstiftung Nortorfer Land



BARGSTEDT „Kleine Künstler, großer Zirkus“ – eine Woche lang haben rund 45 Mädchen und Jungen aus Bargstedt, Gnutz und Umgebung für ihren großen Auftritt im Mitmachzirkus auf dem Bargstedter Sportplatz geübt. Im Rahmen einer über eine Stunde dauernden Vorstellung haben sie dann ihr neu erlertes Können der Öffentlichkeit präsentiert und ihr Publikum unter anderem als Akrobaten, Jongleure, Fakire oder Zauberer begeistert.

„Egal ob Klein oder Groß, wir haben für alle etwas, dass auch ihren Fähigkeiten entspricht“, erklärt Harald Hecker, der den Mitmachzirkus zusammen mit

„Jedes Kind muss mindestens bei einer Zirkusnummer mitmachen.“

Harald Hecker
Zirkusdirektor

seiner Ehefrau Barbara leitet. Dementsprechend durften die Mädchen und Jungen die ersten beiden Tage auch alles erst einmal ausprobieren. „Wenn ein Kind damit anfängt, sich mit etwas zu beschäftigen, dauert es meistens nicht lange und es bildet sich eine ganze Gruppe, die mitmachen wollen“, weiß Harald Hecker aus Erfahrung. Ab Mittwoch wurde dann für den großen Auftritt geübt. „Jedes Kind muss mindestens bei einer Zirkusnummer mitmachen“, verrät der Zirkusdirektor. Während sich aber die einen bereits mit einem Auftritt zufrieden geben, wollten einige gleich bei mehreren Zirkusnummern mitwirken. „Das kann jedes Kind frei für sich entscheiden“, fügt Hecker an. Dass in seinem Zirkus keine Tiere auftreten ist für Hecker selbstverständlich. „Schließlich sollen die Kinder ja selber etwas aufführen und nicht irgendwelche Tiere“.

Zu einem richtigen Zirkus gehören natürlich Zauberer und Fakire. Ob Karottenicks oder der „Zauber-Clown“, Schwertschlucker, Nagelbrett oder Feuer-

Gnutz konnte der Mitmachzirkus sowie dem Förderverein und dem TSV Gnutz dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Nortorfer Land

ECKHARD OT (2)



sitzende der Tobias. Ursprünglich sollte die Aktion sogar in Gnutz stattfinden, dem sich bereits 30 Kinder aus Bargstedt angemeldet wurden, aber, nachdem die anderen Kinder vorlassen“, gab Janik zu. Die verließ aber schnell der Mutter und Janik war als einziger übrig. „Und ich hab es geschafft, eine brennende Fackel in meinem Mund auszulöschen“, konnte er stolz verkünden. Organisiert wurde das Ferienprojekt von dem Förderverein der Bargstedter Grundschule und Kindergarten die „Totobis“ sowie dem TSV Gnutz, die gemeinsam den Mitmachzirkus Hecker buchten. „Wir haben bereits im letzten Jahr eine Ferienaktion zusammen veranstaltet“, verrät Tanja Butenschön, 2. Vor-

Junge Artisten: Bereits nach einer Woche konnten die Jungen und Mädchen ihr Gelehrtes präsentieren.